

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

44 (18.3.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230970)

Severisches Wochenblatt.

N^o 44. Sonnabend, den 18. März 1865

Ausverdingung.

1. Wer die Lieferung der zu einem neuen Gamsch und anderen Reparaturen erforderlichen Materialien annehmen will, wird hierdurch ersucht, seine schriftlichen Anerbietungen gegen den 27. d. Mts. postfrei einzusenden.

Ein Verzeichniß der Materialien, nebst den Lieferungs-Bedingungen, ist in Kirchhoffs Wirthshause zur Altenbrücke niedergelegt, wo auch gegen Erstattung der Copialgebühren Abschriften zu erhalten sind.

Die Zimmer- und Maurer-, wie auch Maler- und Schmiede-Arbeiten sollen am

29. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, ebendasselbst öffentlich ausverdingen, Riß und Bestick acht Tage vorher zur Einsicht ausgelegt werden.

St. Zoost, 1865 März 8.

Der Kirchenrath.

Loenniesen.

Verpachtungen.

2. Die Parcellen Nr. 11 des Catharinen-Außen-grodens soll von Maitag 1865 bis dahin 1867 am

23. dieses Monats,

Vormittags 11 Uhr, auf dem Amte anderweitig verpachtet werden.

Amte Sever, 1865 März 10.

v. Heimburg.

Lauts.

Landgut-Verpachtung.

Das Gerzema'sche Landgut zum Sengwarder-Altendeich, groß 74 Matten, soll am

22. d. Mts., Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

nochmals im Gasthof „Schütting“ hieselbst für die Zeit vom 1. Mai 1865 bis dahin 1866 zur Verpachtung aufgesetzt werden. Pacht Liebhaber werden hiemit eingeladen, mit dem Bemerkten, daß dann der Zuschlag **jedenfalls ertheilt** wird.

Sever, 1865 März 12.

Behrens, c. m.

4. Herr Albert Harms zu Accum will von seinem Landgute Waterloo am

24. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthof „Schütting“ hieselbst die Gebäulichkeiten nebst 10 Matten Weideland, zum Antritt auf den 1. Mai d. J., auf ein Jahr öffentlich meistbietend durch mich verpachten lassen, und lade Pacht Liebhaber hiezu mit ein.

Sever, 1865 März 17.

Behrens, Rec.

5. Die Erben des sel. Hausmannes G. G. Harten, zu Siebetsburg, lassen am

30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,
in Popken Wirthshause zu Kop-perhörn,

68 Grasen, alten Maasses, **bester Weidelände-reien**, zum größten Theil im Bandt belegen, in mehreren Stücken, zum Antritt auf den 1. Mai d. J., auf 1 resp. 3 Jahre, öffentlich verpachten.

Neuende, 1865 März 12.

Müller,
Auct.

Vergantungen.

6. Der Hausmann Albert H. Janssen zu Lamhausen, Gemeinde Oldorf, wünscht am

Montage, den 20. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seinem Hause öffentlich auf 6 Monate Zahlungsfrist verganten zu lassen:

1 trächtige 7 Jahr alte schwarze Stute, 1 braunen 2jährigen Wallach und 1 Arbeitpferd,
ferner: 23 Stück Hornvieh, darunter 2 fähre Kühe, 4 Stück wieder zu frühmilchwerdend gezogene, 4 milchgebende, 2 Stück 3jährige und 6 Stück 2jährige Beester, 5 Stück 1jährige do., 4 Schafe, worunter 3 trächtige mit Wolle,

sodann: 1 Ackerwagen, Pflüge, Eggen, 1 Mullbrett mit Kette, 1 neuen Dreschblock, Sillzeuge, 1 Futterkiste, 1 Karnrad mit Karnhund, 1 neue Stremtine, 1 Käsepresse und mehrere hier nicht benannte Gegenstände.

Kausliebhaber ladet ein

A. M. Laddiken, Auctionator.

Warden, 6. März 1865

7. Da ich meine Landwirthschaft aufgebe, so lasse ich am

20. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in meiner Wohnung zu Bichtens öffentlich auf ge-
raume Zahlungsfrist (**bis 1. November d. J.**)
verkaufen:

1 fetten Wallach, 5 Jahr,
2 sechsjährige dito, zu Postpferden dienlich,
1 achjährige trächtige Stute,
2 gute Arbeitpferde,
1 dunkelbraunes Stutfüllen,
1 braunes Hengstfüllen,
4 vollständige Ackerwagen, 1 Korbwagen mit Verdeckstuhl, 2 Pflüge, 1 ganz neu, Eggen, 1 Landrolle, 1 Acker Schlitten, 1 neuen Rutschschlitten, 1 Fruchtweber, 1 Dreschblock, Pferdegeschirr aller Art u. s. w.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß am 22. April 30 Stück fähre und tieidige Kübe zum Verkauf kommen.

Wichtens. D i t t o D. S e e t e n.

8. Die zur Concursmasse des Gastwirths Christian Bohlken zu Accum gehörigen beweglichen Gegenstände sollen am

20., 21., 22. dieses Monats und den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

an Ort und Stelle durch den Auctionator Hedden öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Es kommen namentlich zum Verkaufe:

ein 10jähriger Fuchswallach, eine Fuchsstute, eine 9jährige Stute, 1 zeitmilche Kuh, 2 fähre Kübe, 2 Beeste,

2 complete Wagen, 3 Eggen, 2 Ackerschlitten, 2 Fußpflüge, 1 Fruchtweher, 1 Schneidelade, 2 Dammecken mit Pfählen, allerlei Pferdegeschirr und sonstige landwirthschaftliche Geräthe,

ferner: Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 3 Sophas, 1 Buddelai, 1 Schenkschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Gesschrank, 1 Secretair, 1 Commode, 2 einschläferige und 2 zweischläferige Bettstellen, 1 halbkästige Wanduhr, 2 Gartenbänke, 1 Hängelampe, 1 Kuppellampe, eiserne Löpfe, kupferne Kessel, zinnerne Kaffeekannen und sonstige Kupfer- und Zinnsachen, Steinzeug, Schnappsz-, Wein- und Biergläser, Kruken, Flaschen, silberne Löffel, Messer, Gabeln, Eimer, Ballen und viele andere Haus-, Küchen- und Gastwirthschaftsgeräthe aller Art,

6 vollständige Betten, verschiedenes Bett- und Leinenzeug, Tischzeug, Gardinen, Rouleaux, verschiedene Naturalien: Speck, Fett, Schinken, Fleisch, Würste, Kartoffeln, Stedrüben u., eingemachte Bohnen,

eine Parthie Roken, Hafer, Bohnen, pl. m. 10 Scheffel Malz, Hopfen, ein Faß mit Tyroler Pech,

diverse Getränke: mehrere Sorten Wein, Cognac, Rum, Pfeffermünz, Kirschen u.,

Taback, Cigarren,

eine Quantität Lorf

und viele andere Sachen.

Die Pferde, das Hornvieh und die landwirthschaftlichen Geräthe werden am 1. Tage zum Aufsahe kommen.

Kausliebhaber werden ersucht, sich präcise einzufinden, mit dem Bemerken, daß der Credit auf den Ankauf der Sachen nicht reflectirt.

Sillenstede, 1865 März 8.

A. T i e m e n s,
Curator der Masse.

9. In Concursachen der Gläubiger des Handelsmanns Behrend Heinrich Gerdes zu Hohenkirchen sollen am

20., 21. und 22. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hause des Gastwirths Gerke Cornelius zu Hohenkirchen namentlich: einige hundert Ellen Baumwollen- und Wollenzeug, Halbleinen, Moltong, Parchend, Schirting,

Flanell, Halbparchend, Rock-, Kleider- und Westenzug, einige Westenstücke, mehrere Duzend baumwollene und seidene Taschens- und Halstücher, verschiedene Mannskleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen, Futterhemde, Unterhosen, Kittel, Strümpfe, Handschuhe, Kappen u., sowie: mehrere Duzend Eisengarnbricken, Seide, Besatzlizen, Schnur, Gurte, Gummischnur, Band, Zwirn, Nähgarn, Lüll, Cameelgarn, Haken und Desen u.,

ferner: verschiedene Bürsten, Stubber, Haarkämme, Schreibbücher, Schiefertafelbilderbücher, Schreibtafeln, Pennale, Nadel-, Schwamm- und Zündholzdosens, Fingerhüte, Bleisfedern, Pfeisen, Pfeisenköpfe, Pfeisendeckel, Spizen und Schläuche, 1 Parthie Rock-, Hosens-, Westens- und Hemdenknöpfe, Taschens-, Brod- und Rasirmesser, Steck-, Haar-, und Knopfnadeln, Seife, Sämereien, Bilder, Buntpapier, Taback u. u. u.,

auch: Ober- und Unterbettsbühenzeug, Kissenblätter, **1 complete neue Ladeneinrichtung**, zinn. Maasse, Gewichtstücke, Grobsteinzeug, Lündholzer, 235 Paar Holzschuhe, 109 Böhner, einige Haide- und Strauchbesen,

endlich: zwei complete vollständige Betten, 1 Comptoirschrank, 1 Wanduhr, 1 silb. Taschenuhr, 1 Eckborte, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, Rouleaux, 1 Buddelai, 1 gepolst. Lehnstuhl, 1 Barometer, 29 Handstöcke, verschiedenes Haus- und Küchengeräth in Zinn, Kupfer, Messing, Glas, Porzellan und Stein,

1 milchgebende Ziege,

1 Ziegenbock,

4 Hühner und 1 Hahn,

und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen und ersucht, sich präcise einzufinden.

Hohenkirchen, 1865 März 7.

D i t m a n n s,
c. m.

10. Die von der Wittwe Dtmanns zu Wiefels nachgelassenen Sachen, als:

Tische, Stühle, 1 vollständiges Bett, verschiedenes Leinenzeug, Frauenkleidungsstücke, 1 Kleiderschrank, allerlei Küchen- und sonstiges Hausgeräth,

ferner: 1 milchgebende Ziege,

sollen am Dienstage,

21. März 1865,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Wirths Gulen zu Wiefels, öffentlich verkauft werden, wozu Kausliebhaber sich einzufinden wollen.

11. Kraft Auftrags werde ich für die Erben des weil. Landwirths Herrn J. A. Dmmen zu Osterhusen folgende zu dem Nachlasse des Verstorbenen gehörende Gegenstände, als:

1 dreijähriges Pferd, 3 fähre Kübe,
2 Schafe, 3 Ackerrwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, 3 Pflüge, 6 Eggen, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Dreschblock, 1 Kornweher, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Flugketten, Silten, Dreistöcke, Harken, Forken, Gaffel u.,

ferner

1 Karnrad nebst Hund, 1 Butterkarne, 1 Strommtine, 1 Drückbank, 1 Käsepresse, 29 Milchbaljen, 1 kupf. Kessel und 1 Kochofen mit Löpfen,

sodann

5 Gestelle Bettzeug, 1 Bettstelle nebst Matratze, 2 Schränke, 1 Secretair, 1 Wanduhr, 16 Stühle, worunter 6 Rohrstühle, 4 Tische, 2 Spiegel, verschiedenes Steinzeug, 1 Conversations-Lexicon in 16 Bänden, Schillers, Wielands, Lessings, Klopstocks, Pyrkers, Platens, Thümmels und Lenaus Werke und was mehr da sein wird, am

Mittwoch, den 22. März d. J. und ev. am folgenden Tage, jedesmal Mittags 12 Uhr anfangend,

bei der Wohnung des Verstorbenen öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 11. Februar 1865.

S i l d e n, Auct.

12. Der Landwirth Gerd Meiners Rahstede, zu Kattens, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Mittwoch, den 22. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung

folgende Gegenstände, als:

1 trächlige Stute, vom Mirza abstammend, 1 neunjährigen Wallach, 2 Ackerwagen, 2 Korbwagen, 1 Wagenauffah mit Tritt, 3 Wagenstühle mit Kissen, 1 Rükschlitten, 3 Spann led. Sielen nebst Säumen und Halsledern, wovon 1 fast neu mit Messing, Ackerseilen, Säume und Leine, 1 Reitsattel nebst Zaum mit Neusilber, 3 Pflüge, wovon 2 fast neu, 7 Eggen, 1 Mullbrett nebst Kette und Mittelkette, 1 Landrolle, 2 Erdkarren, 2 Erdbudden, mehrere Sichelzeuge und Ketten, 1 Saatsegel nebst sämmtlichem Zubehör, so gut wie neu, 1 Dreschblock, 2 Fruchtweher, 1 Kornraspe, 1 Grühquerne nebst Sieben, 1 Backtrog nebst Tisch, 1 Häckelmaschine mit 3 Messern, 1 Futterkiste, Forken, Gasseln, Flegel, Sensen, Sichten und Harken, allerlei Dammbolz, sowie mehrere sonstige Gegenstände,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Hornvieh und die Milchgeräthe am **10. April d. J.** zum Verkaufe kommen.

Sever, 1865 März 9.

v. C ö l l n.

13. Die Wittve des weil. Hausmanns Theile R. Borchers zu Mennhausen läßt wegen Aufgebung ihrer Haushaltung am

Donnerstage, den 23. März, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist in ihrer Behausung daselbst verkaufen, als:

2 trächlige Stuten (5 und 10 Jahre alt), 1 milchgebende Kuh, 1 fähre dito, 1 complete Ackerwagen, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Paar Reepen, 1 Bindelbaum, 2 Pferdedecken, 1 Scheffelmaaß, 1 Mistkarre, ferner: 1 Comptoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Wand-

uhr, 1 Glasschrank, 1 Anrichte, mehrere Tische und Stühle, 1 Bankkiste, Küchengeräthe aller Art, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, Milch- und Waschballien, Milch- und Wassereimer, sodann eine Quantität Speck und Fett, Aepfel und Birnen, Holz und Torf, mehrere Langstrohschöfe und was noch weiter vorkommen wird. Kausliebhaber werden eingeladen.

Sengwarden, 1865 März 13.

H e d d e n, Auct.

14. Der Zimmermann Christian Peters Georg, zum Rahrdom, läßt Umzugshalber am

23. und 24. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, durch den Unterzeichneten verganten:

1 fähre Kuh, 1 Enter, 2 neue Ackerseilen, mehrere Milchballien, 1 Butterkarne, 1 Moor- karre, Dammecken, allerlei Gartengeräthe, 1 Fruchtwanne, 1 Scheffelmaaß, mehrere Siebe und Geräthe zum Bearbeiten von Flachs,

auch:

1 Comptoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Commode, 1 Anrichte, Tische, Stühle, 1 halbkastige Wanduhr, 1 Wiege und allerhand Küchengeräth in Kupfer, Zinn und Eisen, 4 Kisten, worunter eine ganz neue u. s. w.,

sowie:

allerhand Zimmer-Geräthschaften, namentlich Hobelbank, Zug- und Kärb-Sägen, 1 Hebe mit Zubehör, 1 Dumpskraft u. s. w.

Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Februar 26.

G. L. T h i e m s.

15. Mit verkauft werden: eine friessche und eine schwarzwalder Wanduhr.

Sever.

G. L. T h i e m s.

Schweine-Verkauf.

16. Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen, zu Isums, läßt am

Donnerstage, den 23. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächlige, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 März 17.

v. C ö l l n.

In bezw. bei der Behausung zum **Kötteriser-groden** sollen:

am 23. und 24. d. M. und folgenden Tagen, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

mehrere Milchkühe bester Qualität, mehrere Queenen, Ochsen, Enter und Kälber, mehrere Pferde, worunter 1 trächlige Stute, 5 Ackerwagen, 1 Korbwagen, 6 Rad- bezw. Fußpflüge, 7 Eggen, 1 Löffellegde, 1 feinere Landrolle, 2 Mullbretter, 1 Saatsegel mit Zubehör, 2 mahagoni Stühle, einige dito Sophas, Sophasische und Commoden, 1 dito Secretair, einige



Spiegelstische, mehrere Spiegel, verschiedene Bettstellen, mit und ohne Matratzen, mehre Betten, Tische und Kleiderschränke, 1 Fortepiano, einige Jagdgewehre, 1 holländische Standuhr, 1 Kochherd mit Zubehör, Küchen-, Milch- und Ackergeräthschaften aller Art, 1 Reitsattel, allerlei Pferde- und Viehgeschirr, Ketten, 1 Quetschmaschine, 1 Rollblock, einige Fischneze, 1 Wasser- schlange (Schraube), Kupfer-, Messing- und Zinngegenstände, auch Gold- und Silberfachen und was sonst zum Vorschein kommen wird, auf **sechsmonatliche** Zahlungsfrist durch Herrn von Cöln verkauft werden.

Zu dieser Vergantung lade ich Kaufliebhaber freundlichst ein.

Kötteritzergroden, 1865 März 12.

H. G. B r a h m s.

Nachfuge.

18. Auf obiger Vergantung kommen noch 15—16 Stück Pferde, darunter 5 zweijährige ohne Abzeichen, 2 dreijährige, 2 Enter-Hengstfüllen, 4 trächtige Stuten und 2—3 Arbeitspferde

mit zum Verkauf.

19. Der Landwirth Alke Ammen Upts, zu Schurfens, bei Zever, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft, am

Sonnabend, den 25. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung folgende Gegenstände, als:

1 sechsjährige braune, trächtige Stute,
2 dreijährige braune Wallache,
2 Lemmlinge, 1 schwarzen und 1 braunen,
1 braunes Grasfüllen, Stute,
1 Ackerwagen mit Zubehör, 3 Pflüge, worunter 1 Radpflug, 4 Eggen, allerlei Pferdegeschirr, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweber, 1 Grümühle, fast neu, Ketten, sowie verschiedene sonstige Ackergeräthe,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß das Hornvieh, sowie die Milchgeräthe am **24. April** zum Verkauf kommen werden.

Zever, 1865 März 11.

v. C ö l l n.

20. Des Landwirths Ahrend Hinrich Ahrens Ehefrau, zu Suddens, Gemeinde Waddewarden, läßt am **Montage, den 27. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in ihrer Behausung folgende Gegenstände, als:

1 trächtige achtjährige Stute,
1 dreijährige do.,
2 Lemmlinge,
2 Grasfüllen, worunter 1 schwarzes ohne Abzeichen,
2 Wagen, 1 neue Erdkarre, 2 Pflüge, 4 Eggen, 1 neues Mullbrett, Sillzeuge und Dreistöcke, Pflugketten, Pflugscheiben, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweber, 1 Grümquerne, 1 Käsepresse, Dammbecken, sowie verschiedene andere Gegenstände,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß das Hornvieh und die Milchgeräthe am **21. April** zum Verkauf kommen.

Zever, 1865 März 13.

v. C ö l l n.

21. Auf der am

27. dieses Monats

stattfindenden Vergantung des Landwirths Johann Harms Dudden, zu Kopperburg, werden außer den bereits annoncirten Gegenständen noch

2 trächtige Stuten,
4 fahre Kühe,
4 Schaafse mit Wolle,
1 neues Cabriolet u. u.,

zum Verkauf kommen.

Hohenkirchen, 1865 März 16.

D i t m a n n s.

22. In Concursfachen der Gläubiger des Hausmanns Freerk Klaafen Gerzema zum Sengwarder-Altendeich

sollen die zur Masse gehörigen Mobilien und Moventien, als:

5 Pferde, 2 Füllen, 1 Ziege, 1 Schwein, 2 Beeste, 2 Stiere, 8 Kühe, 3 Schaafse, 1 Schaafbock, Hühner, Enten und Tauben,

sodann: 1 Korbwagen, 3 Ackerwagen, 1 Cabriolet, 2 Erdkarren, 1 Düngerkarre, 1 Erdwalze, 1 Dreschblock, 1 Häckselmaschine, 10 Eggen, 1 Fruchtweber, 3 Pflüge, Pferdegeschirre, worunter 1 Einspannergeschirr mit neusilbernem Beschlag, 1 Drehkarne, Milchballien und viele andere zum Landwirthschaftsbetriebe erforderliche Sachen,

ferner: 6 Betten, Leinenzeug, mehrere Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 halbkastige Wanduhr, 1 Jagdblinte, 1 kupf. Kessel, Küchengeräthe aller Art in Messing, Zinn, Kupfer und Eisen, Steinzeug u. u.,

auch folgende Früchte:

ca. 10 Tonnen Gerste,
" 8 " Roden,
" 30 " Hafer,
" 2 " Weizen,
" 3 " Sommergerste,
" 1 Last Bohnen,

sowie Heu und Stroh,

am **27., 28., 29., 30. und 31. März d. J., jedesmal des Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Auctionator Hedden verkauft werden.

Kaufliebhaber, welche hiemit eingeladen werden, versammeln sich an Ort und Stelle und wird bemerkt, daß das Vieh und die Ackergeräthe am ersten Verkaufstage zum Aufsatze gelangen.

Zever, 1865 März 13.

B e h r e n s, c. m.

23. Die Ehefrau des Hausmanns B. B. Hinrichs zu Langgroden läßt am

Mittwoch, den 29. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei ihrer Behausung daselbst:

1 schwarze trächtige Stute,



1 Schimmelstute,
 2 Stück fähre Kühe,
 1 tiebiges Beest,
 1 Korbwagen, 1 Ackerwagen mit eis. Achsen, 1
 Mullbrett mit Kette, 1 Egge, 1 Dreifock und
 Sichelzeuge, 1 Paar lederne Säume mit Aufzüge,
 1 Stremtine, 1 Drückebank, 1 Käsepresse, 1
 Käseköpfen, 1 Käsefett, 2 Paar Cimer, 1 Trag-
 joch mit Ketten, 1 Grüdkiste, 1 kupfernen Kes-
 sel, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 Comptoirschrank,
 1 Sehbettstelle, $\frac{1}{2}$ Duzend Polsterstühle, $\frac{1}{2}$
 Duzend Küchenstühle, 1 Küchentisch, mehrere
 Betten, 1 Commode, 1 Kl. Tisch, Kupfer- und
 Zinngeräthe, 1 $\frac{1}{4}$ -Tonnen-Maß, 1 Mistkarre,
 1 Karnrad mit Hund, 1 Jagdflinte, 1 Taschenuhr,
 Harken, Forken, Kupfketten und was weiter
 zum Vorschein kommen wird,
 öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist
 verkaufen, wozu Kaufliebhaber einladet

J. H. Gerriets.

Hookstel, 16. März 1865.

24. Der Landwirth Frerich Mammen Söker,
 zum Nahrdom, läßt am

Donnerstage, den 30. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
 in respect. bei seiner Behausung folgende Gegen-
 stände, als:

1 fähre Kuh,
 5 zweijährige güste Beester,
 1 einjähriges Beest,
 1 zweijährigen Ochsen,
 1 Ackerwagen, 1 Korbwagen, 1 Pflug, 1 Auf-
 bruchsegge, mehrere Sichelzeuge, 1 Futterkiste, 1
 Stremtine, 1 Druckbank, 20 Stück Milchbälgen,
 1 großen kupf. Milchkessel, 1 Käsepresse mit
 Köpfen, 1 sehr guten Karnhund, 1 Karnrad, 1
 Butterkarne, Rahmsäffer, mehrere sonstige Fässer,
 1 großen eichenen Kleiderschrank, 1 kleinen eiche-
 nen Schrank, 6 Polsterstühle mit 1 Lehnstuhl,
 4 Gartenstühle, mehrere Tische, 1 Backtrog und
 Backtisch, 1 complettes Bett, verschiedene Küchen-
 geräthe in Kupfer und Zinn, 2 Schalen mit
 Bilancen, 12 Säcke u. s. w.,
 auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
 neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 März 16.

v. Cölln.

25. Der Landwirth Gerd Janssen Harms zu
 Hsel läßt folgende Noventien ic., als

10 Pferde, worunter 2 trächtige Stuten, resp.
 7 und 8 Jahr alt, 4 Lemmlinge, 2 Füllen und
 2 Arbeitspferde, **24 Stück Hornvieh**, darunter
 10 zeitmilche und 4 fähre Kühe, 2 dreijährige
 Ochsen, 4 zweijährige Beeste und 4 Enten, **1 fettes**
und 1 mageres Schwein, 13 Stiege Klopp-
 schöfe, eine Quantität Heu und was mehr zum
 Vorschein kommen wird, am

Mittwoch, den 29 dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend verkaufen.

Wittmund, den 15. März 1865.

Sildern, Auct.

26. Der Landwirth Jacob Silers, zu Groß-
 struckhausen, Gemeinde Waddewarden, will wegen
 Umzugs am

Montage, den 3. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
 in resp. bei seiner Behausung folgende Gegenstände,
 als:

1 vierjährigen braunen Wallach,
 1 vierjährige braune Stute,
 1 zweijährige dunkelbraune dito,
 2 dunkelbraune Hengst-Füllen,
 1 trächtige Stute,
 1 Arbeitspferd,
 12 milchgebende Kühe,
 3 fähre dito,
 1 dreijähriges frühmilchwerdendes Beest,
 4 zweijährige do.,
 1 vierjährigen Ochsen,
 2 dreijährige do.,
 3 zweijährige do.,
 4 Enten,
 1 Grühmühle, 1 Filtrirfaß, 1 Rahmsaß, 30
 Stück Milchballien, 2 Stalleimer, 1 Schlitten
 mit Rädern, 1 Hundehaus, 1 Schweinelosen, 1
 gr. eis. Topf, $\frac{1}{2}$ Scheffel haltend, 1 Bettstelle
 mit Behang, 1 gr. Tellerborte, sowie mehrere
 sonstige Sachen,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
 neten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken einge-
 laden, daß das Hornvieh bis Mai unentgeltlich auf
 Fütterung stehen bleiben kann.

Sever, 1865 März 16.

v. Cölln.

27. Der Hausmann Hajo Wilts zu Gr. Burey
 bei Hookstel läßt wegen Aufgebung seiner Landwirth-
 schaft am

3. und 4. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

1 siebenjährigen braunen Wallach,
 1 braune Stute,
 1 do. Lemmling ohne Abzeichen,
 2 do. Grasfüllen,
 6 Stück Milchkühe,
 1 zweijährigen Ochsen,
 3 zweijährige Beester,
 2 einjährige do.,
 1 kompletten Ackerwagen, 1 Radpflug, 2 Fuß-
 pflüge, 1 Saatsegel mit Zubehör, 1 Saatblock,
 1 Dreschblock, 1 Häckselmaschine, 1 Häcksellade,
 1 Mullbrett, 1 Egge, 2 Aufbruchseggen, 1 But-
 terkarne, 1 Rahmsaß, 2 Duz. Milchballien, le-
 derne und hanfene Pferdegeschirre, 2 Frucht-
 weher, mehrere Sichelzeuge und Dreiföcke, sowie
 Harken, Forken, Sichten und Sensen und was
 weiter zum Vorschein kommen wird,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend
 mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber
 ladet ein

J. H. Gerriets.

Hookstel, 1865 März 16.

28. Am

3. und 4. April d. J.,
 jedesmal des Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt Herr



Otto Janssen Köster zu Waddewarden in seiner Wohnung daselbst öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist verganten:

2 Kleiderschränke, 1 Buddel, 1 Pult, Tische, Stühle (worunter 6 Polsterstühle), 1 halbklafstige Wanduhr, 1 Ofen mit Kocheinrichtung, 1 Pottofen, 1 Circulirofen, Kupfer, Zinn und Messing, 3 vollständige Betten, 1 Bettstelle, Küchengeräth aller Art, Porcellan und Steinzeug, 1 Butterkarne mit kupf. Reifen, Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, 1 großes Filtrirfaß, Rouleaux etc.,

ferner: 1 noch neuen Ackerwagen mit eisernen Achsen mit Zubehör, Pferdegeschirr, 1 Wagenremise, 16 Fuß lang und 16 Fuß breit, Kuhketten und Zochen, Dammecken, Kuchholz, altes Eisen etc.,

auch: mehrere Gartengeräthschaften, und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.

Sever. **B e h r e n s**, Rec.

29. Die Wittwe des weil. Landwirths Friedrich Siedenburg, zu Lichelboe bei Gödens, will am **Montage, den 10. April d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,** in ihrer Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen lassen:

1 Radpflug, 1 Fußpflug, 4 Eggen, 1 Müllbrett, 1 Kornweber, 1 lange Leiter, 1 Wanne, 1 Tragbahre, 1 sog. Loth, 1 Tragjoch, 2 Paar Simer, 1 Mistkarre, 1 schwere Mittelkette, Eggekettten, 1 Heuspaten, 2 Reven mit Rollen, 1 langen Küchentisch, 1 großen kupfernen Kessel, 6 Milchbaljen, Forken, Harken, Fässer und was sonst zum Vorschein kommen wird,

sowie auch 1 fahre Kuh und ein dreijähriges fahres Beest.

Friedeburg, 14. März 1865.

R e i m e r, Notar.

Vorläufige Anzeige einer Möbel-Auction.

Die Tischlermeister Funk und Ablers zu Kopperhörn lassen Mitte April d. J. eine bedeutende Partie **neuer Möbeln** aus verschiedenem Holze, namentlich Tische, Stühle, Sophas, Sophatische, ein- und zweithürige Schränke, Commoden u. s. w. u. s. w. öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1865 März 16.

M ü l l e r,
Auct.

Armen=Sachen.

31. Zur Unterbringung verschiedener Armen in Kost und Pflege pro 1. Mai 1865—1866 und zur Ausverdingung der für die Armen erforderlichen Schneiderarbeiten, der Torf- und Plaggenlieferung, sowie der zur Beerdigung der Armenleichen erforderlichen Särge, ist Termin auf Montag, den

20. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in Joh. Hinr. Janssen Wirthshaus angefahrt, und haben die jetzigen Annehmer ihre Pflegebefohlenen im Termine zu fixiren.

Sodann sollen nach beendigter Ausverdingung

einige Acker auf der Ostergast auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Sillenfede, 1865 März.

Die Armencommission.

B u d d e n.

32. Die der hiesigen Gemeinde angehörigen Armen verschiedenen Alters und Geschlechts sollen am

22. März, Nachmittags 3 Uhr,

in Franzens Gasthause zu Fedderwarden de Mai 1865/66 in Kost und Pflege untergebracht werden und haben die jetzigen Annehmer ihre Pflegebefohlenen im oben bestimmten Termine zu fixiren.

Ferner kommt die Lieferung des erforderlichen Brodes, der Särge, die Anfertigung der Kleidungsstücke und der Schuhe zur Ausverdingung.

Himmelreich, März 9. 1865.

H. C. P o p p e n.

33. Die Armencommission von St. Joost wünscht ihre Armenpflinglinge für das Rechnungsjahr 1865/66 bei guten Leuten in Kost und Pflege zu geben.

Die zeitigen Annehmer wollen sich dieserhalb mit ihren Pflinglingen am Montag, den

3. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in Kirchhoffs Wirthshaus zur Altebrücke einfinden.

St. Joostergroden, 1865 März 18.

T h a d e n.

Gemeinde=Sachen.

34. Von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr werde ich am 20. d. Mts. in Kaufmann Janssen Gaststube anwesend sein, um von den Pflinglichen zu erheben den 4. u. 5. Termin Armenbeitrag.

Sillenfede, 1865 März 16.

M ü l l e r, Rfr.

35. **Mittwoch, den 22. d. M.,** werde ich Abends 5 bis 8 Uhr den 4. Termin Kirchenanlage in meiner Wohnung erheben.

Clevers, 1865 März 14.

J. F. M a r t e n s.

Notificationen.

36. Ich habe noch eine Wohnung nebst Gartengrund auf Mai 1865 anzutreten zu verpachten.

Neuendergrodenreich. **W. T h o l e n**.

Alle Sorten fertiger Del-Farben, Lack und Firnisse, schnell trocknenden schwarzen Lack, rohes und gekochtes Del, sowie alle Sorten trockene Farben, zu billig gestellten Preisen, bei

H. J a n s s e n, Maler.

Sever, März 1865. Ofterstraße.

Meinen schönen **einstimmig** angenommenen dreijährigen dunkelrothbraunen **Hengst- Landessohn**, empfehle ich als Beschäler.

Deckgeld 1/2 Krone.

Wassens, März 17. 1865

B. F. K ö s t e r.

39. Eine Wohnung, welche von J. Ammen Albers bewohnt wird, habe ich auf Mai noch zu vermietten.

J. F. D e t l e n,
Ofterstraße.

40. Es können noch einige junge Mädchen Unterrichts im Damenkleidermachen erhalten bei
Sever. Helene Dege Wwe.

41. Eine junge Hagedorn-Hecke, 30 Ruthen lang, hat käuflich abzustehen
Sillenstede. Heinrich Cornelius Hespen.

42. Nachdem ich mich hieselbst als
Schön- und Schwarzfärber
etabliert habe, empfehle ich mich dem geehrten Publikum bestens, prompte und billige Ausführung der mir ertheilten Aufträge versprechend.

Neustadt-Gödens, 1865 März 15.

L. M. A p p e l f a m p.

Casino-Sache.

Am 24. März d. J. Rechnungsablage der Casino-Gesellschaft Schortens, Abends, in Zimmermanns Gasthause.

Schortens, März 16. 1865.

44. **Verloren.**

Drei große Schlüssel in einem Ringe. Man bittet dieselben in der Expedition d. Bl. gegen ein Fundgeld abgeben zu wollen.

45. 10 Stück Ferkel, welche nach 14 Tagen abgesetzt sind, habe dann zu verkaufen.

Garmshausen, März 15. 1865.

Fr. C o r d e s.

46. Flüssiges Blau in Gläsern, zur Feinwäsche, empfiehlt

D. B l e y.

47. Anilin-Farben und Blauholzertract zu billigen Preisen bei

D. B l e y.

48. **Gesucht.** Auf Ostern oder Mai ein zweiter Schmiedegessele.

Förrien. J. G. S c h i p p e r Wwe.

49. Ich mache hierdurch bekannt, daß ich bei der am 20. und 21. d. M. abzuhaltenden Auction auf den Wiederankauf der darin vorkommenden Sachen sowie des Viehes gänzlich verzichte, und lade deshalb Kaufliebhaber ein.

Blauhand. C. J. G u m m e l s.

50. **Gesucht.** 1 Haushälterin, 1 Magd und 1 Knecht.

Moorsum, 1865 März 15.

F o o l e J a n s s e n F o c k e n.

51. Meinen angeführten Stier empfehle ich zum Bedecken der Kühe. Deckgeld 10 Groschen.

Südergarms. D. H a b b e n.

52. Mein bekannter 5jähriger dunkelrothbrauner Hengst ohne Abzeichen, vom National englischen Prämiens-Hengste Luks-All abstammend, steht von jetzt an für die diesjährige Deckzeit hier in dem von mir bewohnten, früher C. B. Loheschen Hause als Beschäler, und kann ich denselben, da er eine besonders schöne und dabei starke und gesunde Nachzucht geliefert hat, welche bis jetzt noch sowohl für den Handel als auch für den landwirthschaftlichen Gebrauch sehr viel zu versprechen scheint, Pferdezüchtern bestens empfehlen.

Deckgeld 4 Thlr. Cour.

Mariensiel, März 15. 1865.

G e r h. H a r m s.

53. Mittwoch, den 22. März, zur Feier Sr. Majestät des Königs von Preußen hohem Geburtstags

TANZMUSIK

bei F. D e l r i c h s. Bandterwirth.

54. **Zu verkaufen.** Einige hundert Bund weiße und graue Elbbänder, sowie mehrere neue Eichen-Stämme, bis 20 F. lang und 2 Fuß stark, darunter ein Krummstück 16 F. lang.

Sever. Böttcher M a r t e n s a. d. Schlacht.

55. Laberdan oder Salzflisch bei

A. D r o s t.

56. In erster Hypothek eines hiesigen bedeutenden Marschlandgutes werden zum 2. Mai d. J. anzuleihen gesucht 2000 Thlr. Gold.

Letzens, 1865 März 14.

G i b e n.



57. Ende dieses oder Anfang nächsten Monats werde ich eine ausgezeichnete fette über 600 Pfd. schwere **Kuh** schlachten und empfehle das Fleisch davon meinen geehrten Gönnern bestens.

Rüsterfel, März 14. 1865.

L. M. H i r s c h.

58. Am Sonnabend, den 11. März, ist mir ein junger schwarzer Jagdhund zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten zurückerhalten.

Sever, Mönchwarf. F o l k e r t P o p k e n.

59. Wegen Auswanderung nach Amerika beabsichtige ich meine Häuslingsstelle mit 5 Matten Geestland, am 1. Mai 1865 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Feldhausen, Gem. Schortens.

A u g u s t F r e r i c h s.

60. **Gesucht.**

Auf sofort ein Geselle, sowie auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Sever.

J. A. A h l r i c h s,
Zimmer- und Tischlermeister.

61. **Zu verkaufen.** Ein completer Colonialwaaren-Laden. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

62. **Gesucht.** Auf Mai ein Knecht.

Fedderwarden. D r. M i n s s e n.

63. **Gesucht** auf den 1. Mai 1865 ein erfahrener Müllerknecht, und auf sogleich oder auf den 1. Mai ein Bäckergeessele, gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sophiengroden, 15. März 1865.

U l r i c h s.

Zu vermieten.

64. Mein zu Rahrdom belegenes Häuslingshaus und Garten mit einer Schafweide habe ich noch auf den 1. Mai zu vermieten.

Rahrdom. J o h a n n F r i e d r i c h W o l f.

Zu verkaufen.

65. 4—5000 gute abgeschnittene Strobdocken und 1 Last gute Kartoffeln.

Rahrdom. J o h a n n F r i e d r i c h W o l f.

66. **Selle amerikanische Schnittäpfel** sehr billig bei

Sever.

K. H. M e h r t e n s.

67. Unterzeichneter beabsichtigt am Sonntag, den 19. März, im Hof von Oldenburg, im Saale des Herrn Freese, ein Clavier- und Gesang-Concert zu veranstalten und ladet das hochgeehrte Publikum so freundlichst als ergebenst ein.

Louis Baumgarten.

Neue rothe und weiße Kleesaat, sowie neue Nigaer Kron-Säcleinsaaf,
in bester Waare, empfiehlt

Sever. K. H. Mehrrens.

69. Vom 16. d. M. an wohne ich bei dem Gastwirth Hermann Renken zu Schaar und bin bis auf weiteres an jedem Mittwoch, zuerst am 22. d. M., in Hinrichs Wirthshause zu Neuheppens, Vormittags von 9—12 Uhr zu sprechen.

Neuente, 1865 März 12.

Müller,
Auctionator.

Neue Corsets und Crinolinen,
letztere von 20 Gf. bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., empfiehlt

Bertha Feilmann.

71. Dresdener und Braunschweiger Puderchocolade in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, und $\frac{1}{5}$ Pfd.-Paqueten, f. und b. Chocolade in $\frac{1}{20}$, $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{5}$ und $\frac{1}{4}$ Pfd.-Kuchen in bester frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

72. Sonntag, den 19. März,

Concert

von der Feverschen Capelle im Gasthause der Wittve Griffel zu Sande.

Anfang 7 Uhr Abends.

73. Mein Lager von
Bekleidungsstoffen für Confirmanden
empfehle zur Abnahme bestens.

Heppens. Carl Reich.

Ende dieses Monats

erfolgt die erste Absendung der Strohhüte, welche modernisiert, gewaschen und geschwefelt werden sollen; ersuche die geehrten Damen daher um recht baldige Zufendung.

Bertha Feilmann.

75. **Zu belegen.** Sofort 30 Thlr. Gold Armenkapital auf sichere Hypothek.

Clevers, 1865 März 8.

L. Köhne, Rechf.

76. Ich habe noch vier Aecker auf meinen beiden Dreeschen zu Gartenfrüchten zu vermieten.

Sever. G. D. Koch.

Herren- und Knaben-Kappen
erhielt in großer Auswahl

Fedderwarden. H. Engelfe.

Kirchenrathswahl.

Vorwahl zur Wahl zweier Mitglieder am nächsten Sonnabend, den 18. März d. J., Abends 6 Uhr, präcise, bei Sr. Chr. Rudolphi hieselbst.

Kirchenrathswahl.

Zu Mitgliedern des Kirchenraths werden vorgeschlagen:

Herr Amtmann v. Heimburg und
Hausmann Gerdes zu Moorwarfen.

Möbel-Lager.

80. Beim herannahenden Frühjahr erlaube ich mir einem hochgeschätzten Publikum mein Lager der gangbarsten, zur Haushaltung gehörigen Möbel, in den beliebtesten Façons, zum Frühjahrsbedarf bestens zu empfehlen. Sämmtliche Möbel sind nach den neuesten Mustern gearbeitet.

F. Meier.

81. Der Hausmann Behrend Gerdes zu Heppens hat in seinem Hause zu Kopperbörn zwei vollständige Wohnungen, jetzt bewohnt von Wachner und Blohm, auf den 1. Mai d. J. zu vermieten.

Neuente, 1865 März 12.

Müller,
Auct.

82. **Gesucht** werden auf sogleich zwei Tischlergesellen auf Möbelarbeiten und auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Sever. Joh. Mehrrens,
Tischlermeister.

83. Herr Theater-Director Bassé wird höflichst ersucht, das zur ersten Vorstellung aufgeführte Stück „Sesuit und sein Bögling“ nochmals zu wiederholen, zahlreicher Besuch wird nicht ausbleiben.

Mehrere Theaterfreunde.

Todes-Anzeigen.

84. Gestern Abend 11 Uhr entschlief nach heftiger Krankheit sanft unser hoffnungsvoller Sohn **Gerhard** im fast vollendeten 14. Lebensjahre an einer Gehirnentzündung, welches wir mit tiefbetäubtem Herzen unsern Verwandten und Freunden zur Anzeige bringen.

Barel, März 15. 1865.

E. Dirks und Frau.

85. (Statt Ansage.) Heute, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, endete das, ungemein thätige, Leben unseres Gatten und Vaters

Lübbe Jülfs Mammen,

Gastwirth hieselbst, im Alter von 72 Jahren 1 Monat. Er verschied ruhig, nach langem Krankenlager, an Entkräftung.

Letzens, 1865 März 13.

Die Wittve, geb. Kohns, und Kinder.

(Statt Ansage).

86. Es hat dem Herrn gefallen, gestern Mittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, auch unsere liebe Mutter, die Wittve des Korbmachers **Griese**, in ihrem 70. Lebensjahre abzuzurufen.

Sever, 1865 März 17.

Die trauernden Kinder.

87. (Statt Ansage.) Heute entriß uns der Tod unser kleines Töchterchen, 6 Wochen 4 Tage alt.

Carlbeck, 16. März 1865.

Jakob Becker Dirks und Frau,
geb. Cassens.

Verantwortl. Druck u. Verlag von G. L. Wettker & Köhne in Sever.